

Amtliche Bekanntmachung

Einladung zur Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses (Integration, Sport, Bildung, Jugend und Familie)

Zur Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses (Integration, Sport, Bildung, Jugend und Familie) am **Donnerstag**, dem **24.01.2019** um **19:00 Uhr** in der Kulturscheune lade ich Sie herzlich ein.

TAGESORDNUNG:

1. Vorstellung des „Beteiligungsforum Handicap“
2. Barrierefreies Stadtgeschehen: hier Ergebnis des Prüfauftrags der Stadtverordneten Versammlung
3. Rückblick „Freiwilligentag 2018“
4. Rückblick „Monat des Ehrenamts 2018“
5. Städtepartnerschaftsarbeit
 - a.) Rückblick auf das Begegnungsjahr 2018
 - b.) Begegnungsprogramm 2019
6. Entwicklung der Beziehungen mit Mława/Polen und Abschluss einer offiziellen Städtepartnerschaft
7. Verschiedenes

Viernheim, den 17.01.2019

Der Vorsitzende

gez.: Torben Kruhmann



Scannen Sie den QR-Code, um zur BürgerApp zu gelangen:

PROTOKOLL

Zu der auf **Donnerstag**, den **24.01.2019**, um 19:00 Uhr, in der Kulturscheune, Satonévriplatz 1, anberaumten **Sitzung** des **Sozial- und Kulturausschusses (Integration, Sport, Bildung, Jugend und Familie)** waren erschienen:

**VOM SOZIAL- UND KULTURAUSSCHUSS
(INTEGRATION, SPORT, BILDUNG, JUGEND UND FAMILIE):**

CDU:	Büchler, Ruth	Stve.	
	Haas, Sigrid	Ehrenstve.	
	Frank, Elvira	Stve.	Vertr. für Stv. Renner
	Kruhmann, Torben	Stv.	Vorsitzender
SPD:	Hanf, Alicia	Stve.	
	Neuß, Peter	Stv.	
	Quarz, Klaus	Ehrenstv.	
	Wohlfart, Maximilian	Stv.	
UBV:	Migenda-Wunderle, Rosemarie	Stve.	
GRÜNE:	Zöller-Helbig, Helga	Stve.	Vertr. für Stve. Helbig

BERATENDE MITGLIEDER (§ 62 ABS. 4, S. 2 HGO):

Kempf, Ralf Stv. (WGV, ab 20:05 Uhr, TOP 5)

VOM MAGISTRAT:

Baaß, Matthias Bürgermeister

VOM AUSLÄNDERBEIRAT:

Atris, Siham Mitglied Ausländerbeirat

VON DER VERWALTUNG:

Miller, Carsten	ASU (bis 19:40 Uhr, TOP 2)
Stephan, Horst	KuBuS
Frößinger, Ursula	KuS
Haas, Rudolf	KuS

ALS SCHRIFTFÜHRERIN:

Buddensiek, Myriam KuS

VON DER PRESSE:

Tageblatt
Südhessen Morgen

ZUHÖRER:

Harald Hofmann Steuerungsgruppe Bürgerkommune
Mitglieder des Beteiligungsforum Handicap



Ausschussvorsitzender Torben Kruhmnn eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Gegen das Protokoll vom 5.12.2018 (Nr. 13/2018) gab es keine Einwände.



TAGESORDNUNG:

1. Vorstellung des „Beteiligungsforum Handicap“
2. Barrierefreies Stadtgeschehen
3. Rückblick „Freiwilligentag 2018“
4. Rückblick „Monat des Ehrenamts 2018“
5. Städtepartnerschaftsarbeit
 - a.) Rückblick auf das Begegnungsjahr 2018
 - b.) Begegnungsprogramm 2019
6. Entwicklung der Beziehungen mit Mława/Polen und Abschluss einer offiziellen Städtepartnerschaft
7. Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Fachbereichsleiterin Michaela Frößinger (KuS) die Stadtbücherei vor.

Die Stadtbücherei stellt den Nutzern Printmedien und digitale Medien bereit. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Studenten/innen sind von den Gebühren befreit. Erwachsene zahlen für eine Jahresmitgliedschaft 16,00 € oder eine Leihgebühr in Höhe von 1,00 € pro Medieneinheit. Im Jahr 2018 lagen insgesamt 380 Neuanmeldungen vor. Insgesamt verfügt die Stadtbücherei über 43.000 Medien und verzeichnet in den letzten Jahren einen Anstieg an der Nutzung der elektronischen Medien.

Auszug: KuS / Fb. Stadtbücherei



1. Vorstellung des „Beteiligungsforum Handicap“

Bezug: Vorlage des KuBuS vom 14.01.2019

Auf o.a. Vorlage wird verwiesen.

Das Sprecherteam des Beteiligungsforum Handicap (BF Handicap), Karin Furman-Vilanueva (Selbsthilfegruppe Morbus Crohn) und Hermann Weidner (Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.) sowie Horst Stephan (KuBuS) stellte die Arbeit und die Vorhaben des BF Handicap für das Jahr 2019 in Viernheim vor.

Das BF Handicap tage regelmäßig öffentlich, dessen Termine zuvor bekannt gegeben werden. Dieses wolle in 2019 den Weg vom Bahnhof und Rhein-Neckar-Zentrum in die Innenstadt hinsichtlich der Barrierefreiheit prüfen und die Ergebnisse der Verwaltung mitteilen.

Außerdem sei ein öffentlicher barrierefreier Spaziergang geplant, zu dem der Termin noch bekannt gegeben werde. Darüber hinaus finde im Frühling eine Begehung des BF Handicap im Vogelpark statt.

Ausschussvorsitzender Kruhmann erkundigte sich, welche Handlungspunkte sich das BF Handicap von den Stadtverordneten wünsche. **Herr Weidner (BF Handicap)** erklärte, dass eine Teilhabe und Sensibilisierung für das Thema Handicap angestrebt werde, sowie eine zukünftige Einbindung des BF Handicaps bei geplanten Baumaßnahmen.

Herr Haas und Frau Buddensiek (KuS) berichteten über den vorangegangenen Workshop vom 17.01.2019 mit dem BF Handicap und dem Kultur- und Sportamt. Es wurden Hinweise zum Thema barrierefreier Zugang zu städtischen Gebäuden und behindertengerechte Toiletten bei Veranstaltungen besprochen sowie Lösungsmöglichkeiten und Umsetzungen aufgezeigt.

Stellvertr. Ausschussvorsitzender Neuß merkte an, dass der Zugang zum Rathaus vom Rathausparkplatz aus für Rollstuhlfahrer erschwert sei.

Auszug: KuBuS, ASU, KuS, BVLA, Ordnungsamt

2. Barrierefreies Stadtgeschehen

Bezug: Vorlage des Bürgermeisters vom 07.01.2019

Auf o.a. Vorlage wird verwiesen.

Bürgermeister Baaß fügte hinzu, dass eine bauliche Investition ein langfristiger Prozess sei und die Umgestaltung der Rampe am Rathaus erst in einem gesamten Kontext einer baulichen Veränderung möglich sei.

Herr Weidner (BF Handicap) ergänzte, dass das Thema Barrierefreiheit früher als „Fürsorge“ verstanden wurde und von der gemeinschaftlichen Mithilfe der Bevölkerung, besonders beim Zugang zu Gebäuden, abhängig war, sich jedoch mittlerweile gesellschaftlich zu einer „Teilhabe“ der Menschen mit Handicap geändert habe.

Stve. Migenda-Wunderle fragte, ob bei der Errichtung eines Kreisels an der Ecke Friedrich-Ebert-Str. / Wiesenstraße ein geeigneter Weg für sehbehinderte Personen bedacht werde. **Herr Miller (ASU)** erklärte, dass aufgrund der Bestandssituation Maßnahmen am Kreisel für geh- und sehbehinderte Menschen schwierig seien, da an dieser Stelle keine weiteren baulichen Veränderungen vorgenommen werden. Dies werde jedoch noch ausführlicher mit dem BF Handicap besprochen.

Stve. Hanf merkte an, dass am Beispiel des geplanten Kreises z.B. Bordsteine für Rollstuhlfahrer schlecht seien, jedoch für blinde Menschen wichtig. Daher sei es schwierig allen Anforderungen gerecht zu werden, sodass eine Gesamtlösung notwendig sei.

Ausschussvorsitzender Kruhmann fragte, ob ein digitaler barrierefreier Stadtplan für Viernheim geplant sei. **Herr Weidner (BF Handicap)** erläuterte, dass es eine App bzw. einen digitalen Stadtplan mit barrierefreien Hinweisen gäbe und dieser Link in einen vorhandenen Printplan eingefügt werden könne.

So könne jederzeit eine aktuelle Version aufgerufen werden. Darüber hinaus sei eine Finanzierung eines Stadtplans über den Verein „Aktion Mensch e.V.“ möglich, sofern der Antrag von einem Verband des Bereichs Handicap komme.

Frau Furmann-Villan ueva (BF Handicap) bat darum, das Ergebnis des Prüfauftrags Handicap an das BF Handicap zu senden.

Auszug: Bürgermeister, KuBuS / Fb. Gesundheit, ASU, Piste

3. Rückblick „Freiwilligentag 2018“

Bezug: Vorlage des KuBuS vom 14.01.2019

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Harald Hofmann (Steuerungsgruppe Bürgerkommune) präsentierte den 13. Freiwilligentag 2018 in Viernheim und gab einen Einblick zu den verschiedenen Aktionen. An Veranstaltungstag wurden 29 Projekte mit über 1.000 Freiwilligen umgesetzt.

Auszug: KuBuS / Fb. Bürgerengagement

4. Rückblick „Monat des Ehrenamts 2018“

Bezug: Vorlage des KuBuS vom 14.01.2019

Harald Hofmann (Steuerungsgruppe Bürgerkommune) berichtete, dass beim „Monat des Ehrenamts“ ca. 4.000 Bürger/innen teilgenommen haben bei über 50 angebotenen Veranstaltungen. In Viernheim gebe es über 200 Vereine, von denen sich zahlreiche Vereine bei der Veranstaltungsreihe eingebracht haben.

Auszug: KuBuS / Fb. Bürgerengagement

5. Städtepartnerschaftsarbeit

a.) Rückblick auf das Begegnungsjahr 2018

b.) Begegnungsprogramm 2019

Bezug: Vorlage des KuS vom 07.01.2019

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Haas (KuS) stellte die Städtepartnerschaftsarbeit in 2018 und das Programm für 2019 dar. In 2018 wurden insgesamt 22 Begegnungen mit den Partnerstädten seitens der Stadtverwaltung und von Vereinen realisiert.

Für das Jahr 2019 sind 24 Begegnungen sowie Schüleraustausche in den Partnerschaftsstätten und an Dritortorten geplant.

Auszug: KuS / Fb. Sport, Freizeit und Städtepartnerschaften

6. Entwicklung der Beziehungen mit Mława/Polen und Abschluss einer offiziellen Städtepartnerschaft

Bezug: Vorlage des KuS vom 02.01.2019

Auf o.a. Vorlage wird verwiesen.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Bürgermeister Baaß stellte die aufgenommenen Beziehungen zur Stadt Mława vor und dem Vorhaben mit dieser eine neue Partnerschaft einzugehen. In 2018 wurden bereits mehrere Begegnungen zwischen der Verwaltung, der Vereinswelt und Bürgerinnen/Bürger zwischen Mława und Viernheim erfolgreich ermöglicht.

Stve. Büchler fügte hinzu, dass das erfolgte Engagement in 2018 in Verbindung mit Mława beindruckend sei, dieses die Wertschätzung von Europa zeige und die CDU-Fraktion das Vorhaben unterstütze.

Beschluss:

Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Abschluss einer offiziellen Städtepartnerschaft mit der polnischen Stadt Mława.

Abstimmung: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

(zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 10 Ausschussmitglieder anwesend)

Auszug: Bürgermeister, KuS / Fb. Sport, Freizeit- und Städtepartnerschaften

7. Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen.

◆ - ◆ - ◆

ENDE DER SITZUNG:

20:45 Uhr

◆ - ◆ - ◆

DER VORSITZENDE:

gez.: K r u h m a n n

Torben Kruhmann

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

gez.: B u d d e n s i e k

Myriam Buddensiek

F.d.R.d.A.

Buddensiek

TOP: _____

Viernheim, den 14.01.2019

Federführendes Amt

42 KUBUS

Aktenzeichen:	
Diktatzeichen:	
Drucksache:	IV-5-2019/XVIII
Anlagen:	
Produkt/Kostenstelle:	07.4140.01 / 699 30 22
Stand der Haushaltsmittel:	12.300,00 €
Benötigte Mittel:	
Protokollauszüge an:	KuBuS; ASU; KuS; BVLA; Ordnungsamt

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Sozial- und Kulturausschuss (Integration, Sport, Bildung, Jugend und Familie)	24.01.2019	

Informationsvorlage

Vorstellung des „Beteiligungsforum Handicap“

Mitteilung/Information

Die Initiativgruppe „Beteiligungsforum Handicap“: Karin Furman-Villanueva, Selbsthilfegruppe Morbus Crohn, Hermann Weidner, Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter und Ike Thurner, VdK Viernheim hat in Kooperation mit der Stadt Viernheim die Gründung eines „Beteiligungsforum“ zum Thema „Behinderung“ angestoßen.

Im Sinne des „Civitas-Prinzip“ konnten nach einer ersten Pressekonferenz im Frühjahr 2018 dann für den sogenannten Startworkshop am 12.5.2018 noch weitere Bürgerinnen und Bürger, Politiker und Unterstützer aus der Verwaltung gewonnen werden.

Beim Startworkshop wurden erste grundsätzliche Fragen und die Rolle und Arbeitsweise hin zur Arbeitsfähigkeit geklärt.

Mit welchen Themen soll sich das Beteiligungsforum beschäftigen?

Wen soll das Beteiligungsforum vertreten?

Wie kann es das Beteiligungsforum schaffen, dass Viernheim inklusiver wird?

Barrierefreiheit soll dabei nicht nur im baulichen Sinne, sondern auch im Sinne des kulturellen Zusammenlebens verstanden werden.

Zurzeit besteht das Beteiligungsforum aus 15 Mistreitern und Mitstreiterinnen:

Karin Furman Villanueva, Hermann Weidner und Sebastian Diether, als Sprecher-Team des BF Handicap.

Christine Porschewski, Barbara Gebhardt-Kuss, Birgit Gäbler, Christiane Schüssler, Robert Flöser, Ike Thurner und Walter Kempf als BürgerInnen, sowie Alicia Hanf und Ralf Kempf für die Politik und Sabrina Eufinger, Carsten Miller und Horst Stephan für die Verwaltung.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Forums möchten sich dem Ausschuss vorstellen und über die Planungen für das Jahr 2019 informieren.

TOP: _____

Viernheim, den 07.01.2019

Federführendes Amt

01 Bürgermeister

Aktenzeichen:	
Diktatzeichen:	Ba/fu
Drucksache:	IV-2-2019/XVIII
Anlagen:	2
Produkt/Kostenstelle:	
Stand der Haushaltsmittel:	
Benötigte Mittel:	
Protokollauszüge an:	Bürgermeister

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat	14.01.2019	
Sozial- und Kulturausschuss (Integration, Sport, Bildung, Jugend und Familie)	24.01.2019	

Informationsvorlage

Barrierefreies Stadtgeschehen

Mitteilung/Information

In ihrer Sitzung am 19. Juni 2018 hat die Stadtverordneten-Versammlung einen Prüfungsauftrag "Barrierefreies Stadtgeschehen" beschlossen.

Das Ergebnis der Prüfung geht Magistrat und Ausschuss hiermit zu.

AUSZUG 

aus dem Protokoll-Nr. 19/2018

über die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 19.06.2018

**6. Antrag der SPD-Fraktion:
Barrierefreies Viernheimer Stadtgeschehen**

Bezug: Antrag der SPD-Fraktion vom 07.06.2018

Auf o.a. Antrag wird verwiesen.

Stv. Hanf sagte, dass es Ziel des neugegründeten Beteiligungsforums Handicap sei, eine vollständige Teilnahme an der Gesellschaft zu ermöglichen. Es sei allen klar, dass dies nicht von heute auf morgen gehe. Deshalb habe man den vorliegenden Prüfauftrag formuliert. Dem Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion werde man zustimmen.

Stv. Kammer sagte, dass man sich über den Antrag gefreut habe. Man wolle den Antrag um folgenden Punkt ergänzen:

6. *Wie die Homepage und veröffentlichte Dokumente der Stadt barrierefrei umgesetzt werden können.*

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung mit folgender Prüfung:

1. Ob und inwiefern barrierefreie Toiletten auf Viernheimer Festen (Stadtfest, Weihnachtsmarkt, Kerwe) realisiert werden können;
2. Ob und in welcher Weise Rollstuhl-Überquerungen für die Versorgungsleitungen auf den Viernheimer Festen umsetzbar sind (Fotos siehe Anlage);
3. Wie die Situation für Behinderte bei der bestehenden Toilette am Rathaus kurzfristig bis zum Umbau des Viernheimer Rathauses verbessert werden kann;
4. Wie in den öffentlichen Viernheimer Gebäuden und Einrichtungen das Thema Barrierefreiheit umgesetzt wird und wo es Nachbesserungsbedarf gibt;
5. Wie hoch Kosten und Aufwand sind, einen Stadtplan zu erarbeiten, dessen Hauptaugenmerk auf baulicher Barrierefreiheit liegt.
6. Wie die Homepage und veröffentlichte Dokumente der Stadt barrierefrei umgesetzt werden können.

Abstimmung: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
(zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 38 Stadtverordnete anwesend)

Auszug: ASU, KFS-Büro, Hauptamt, KuBuS / Fb. Gesundheit

Viernheim, den 20.06.2018

DER PROTOKOLLFÜHRER:

gez.: H a a s
Amtmann

DIE STV.-VERSAMMLUNG:

gez.: S c h ü b e l e r
Stv.-Vorsteher

F.d.A.

Philipp Haas
Amtmann



07. Januar 2019

Prüfauftrag „Barrierefreies Stadtgeschehen“,

hier: Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung vom 19.06.2018

Kultur- und Sportamt		
1.	Ob und inwiefern barrierefreie Toiletten realisiert werden können.	<p>Die Anmietung von barrierefreien Toiletten für städtische Veranstaltungen ist grundsätzlich möglich.</p> <p>Kosten für eine behindertengerechte Toilette (Dixi): 130 €/Tag. Kosten für 1 behindertengerechten Toilettenwagen (inkl. Waschbecken, für 1 Person): 220 €/Tag. Zzgl. Anfahrt + Reinigung der Toiletten.</p> <p>Weihnachtsmarkt: In der Mehrzweckhalle der Goetheschule ist bei den Kunsthandwerkern jeweils Freitag – Sonntag eine behindertengerechte Toilette vorhanden sowie ein behindertengerechter Zugang mit einer Rollstuhlrampe zu den Räumlichkeiten.</p> <p>An Donnerstagen wird die Mehrzweckhalle, bei Nachfrage der Weihnachtsmarkt-Gäste an einer zentralen Anlaufstelle des Weihnachtsmarkts (2018: Karussell), für einen Zugang zur behindertengerechten Toilette aufgeschlossen.</p>
Kultur- und Sportamt		
2.	Ob und in welcher Weise Rollstuhlüberquerungen für die Versorgungsleitungen auf den Viernheimer Festen umsetzbar sind.	<p>2017 wurde im Rahmen des Innenstadt-Umbaus bei dem Durchgang Rathausparkplatz in Richtung Apostelplatz eine Rinne im Boden realisiert, sodass Wasserschläuche und Stromkabel "unterirdisch" gelegt werden können und an dieser Stelle keine Kabelbrücken mehr benötigt werden. Beim Stadtfest, Weihnachtsmarkt und Citylauf gibt es inzwischen auf allen Plätzen mindestens einen, größtenteils mehrere Zugänge ohne Kabelbrücken.</p> <p>Für Rollstuhlüberquerungen werden spezielle Kabelbrücken benötigt, an welche die Rollstuhlrampen befestigt werden (diese Rollstuhlüberquerungen sind leider nicht kompatibel mit den vorhandenen Kabelbrücken der Stadtwerke).</p> <p>Kosten für eine Überquerung (5-7 Kabelbrücken): 1.800 € Kosten für eine Rollstuhlrampe: 850 €</p> <p>Kabelbrücken und Rollstuhlüberquerungen sind leider bei Regen oder Schnee nicht rutschfest und bergen die zusätzliche Gefahr, dass hier Fußgänger und Radfahrer aus-/wegrutschen können.</p> <p>Für Ende Oktober 2018 hatte das KFS-BÜRO einen Termin mit dem Beteiligungsforum Handicap geplant, bei dem diese Punkte detaillierter besprochen werden sollten. Dieses Gespräch musste auf die 2. Januarhälfte 2019 verschoben werden.</p>

		Hauptamt
3.	Wie die Situation für Behinderte bei der bestehenden Toilette am Rathaus kurzfristig bis zum Umbau des Viernheimer Rathauses verbessert werden kann.	<p>Die Toilette am Rathaus ist mittlerweile instandgesetzt und geöffnet. Sie entspricht den Normen für behindertengerechte Toiletten. Die Toilette wird 2x tägl. gereinigt und es erfolgt zusätzlich eine Sichtkontrolle durch den Hausmeister des Rathauses.</p> <p>Die Hinweise aus dem Beteiligungsforum Handicap sind berücksichtigt.</p>
		Bauverwaltungs- und Liegenschaftsamt
4.	Wie in den öffentlichen Viernheimer Gebäuden und Einrichtungen das Thema Barrierefreiheit umgesetzt wird und wo es Nachbesserungsbedarf gibt.	<p>A) Obdachlosengebäude Die Wohnungen in den Obdachlosengebäuden (Friedrich-Ebert-Straße 31/32 und 32 a) sind nicht barrierefrei. Behindertentoiletten sind nicht vorhanden. Abhilfe (Rampen, Aufzüge, sanitäre Einrichtungen) könnten nur mit erheblichem Aufwand umgesetzt werden. Maßnahmen wären aufgrund des allgemeinen baulichen Zustands unrentabel.</p> <p>B) Städt. Wohnhäuser Die von der Stadt vermieteten Wohnungen sind nur zu einem sehr geringen Anteil barrierefrei erreichbar. Behindertengerechte sanitäre Anlagen sind nicht vorhanden.</p> <p>C) Städt. Altenwohnungen Die städt. Altenwohnungen in den Häusern Saarlandstraße 19 und Carlo-Mierendorff-Straße 1 sind barrierefrei erreichbar. Personenaufzüge sind vorhanden. Die städt. Altenwohnungen Wasserstraße 5-9 sind tlw. barrierefrei erreichbar. Behindertengerechte sanitäre Anlagen sind in diesen insgesamt 70 Wohnungen nicht eingebaut. Die von der Stadt verwalteten Wohnungen im Anwesen Seegartenstraße 11 sind behindertengerecht.</p> <p>D) Kindergärten Die Räume in städt. Kindergartengebäude sind nahezu insgesamt (bis auf die Keller) barrierefrei erreichbar. Behindertengerechte sanitäre Anlagen sind nur in der Kindertagesstätte Entdeckerland eingebaut.</p> <p>E) Feuerwehrgerätehaus Die Räume im Feuerwehrgeräte sind nahezu insgesamt (bis auf den Keller) barrierefrei erreichbar. Behindertengerechte sanitäre Anlagen sind nicht eingebaut.</p> <p>F) Rathaus Das Rathaus ist barrierefrei erreichbar. Behindertengerechte sanitäre Anlagen sind im Rathaus nicht eingebaut. Es</p>

		<p>steht eine frei zugängliche behindertengerechte Toilette an der Ostseite des Rathauses zur Verfügung.</p> <p>G) Bürgerhaus Das Bürgerhaus ist barrierefrei erreichbar. Es ist ein Aufzug vorhanden, über den sämtliche Räume erreichbar sind. Im Keller steht eine behindertengerechte Toilette zur Verfügung.</p> <p>H) TG Spitalplatz Die TG ist nicht barrierefrei erreichbar. Es stehen keinerlei sanitäre Anlagen zur Verfügung.</p> <p>I) Waldsporthalle Die Waldsporthalle ist barrierefrei erreichbar. Behindertengerechte Toiletten sind vorhanden.</p> <p>J) TiB Die Räume im TiB sind eingeschränkt barrierefrei erreichbar. Behindertengerechte sanitäre Einrichtungen sind nicht eingebaut.</p> <p>K) Heimatmuseum Die Räume im Heimatmuseum sind überwiegend nicht barrierefrei erreichbar. Behindertengerechte sanitäre Einrichtungen sind nicht eingebaut.</p> <p>L) SBS Sämtliche Räume der SBS sind barrierefrei erreichbar. Eine behindertengerechte Toilette ist vorhanden.</p> <p>M) Scheunen Wasserstraße Die Räume sind barrierefrei erreichbar. In der Cafeteria steht eine behindertengerechte Toilette zur Verfügung.</p> <p>N) Sportanlagen Die städt. Sportanlagen sind teilweise barrierefrei erreichbar. Behindertengerechte sanitäre Anlagen sind (bis auf das Funktionsgebäude im Familiensportpark) nicht eingebaut.</p> <p>Inwieweit durch bauliche Maßnahmen Verbesserungen erzielt werden sollen, muss im Einzelfall entschieden werden. Die Möglichkeit, Verbesserungen zu erreichen, besteht nahezu bei allen städt. Einrichtungen. Auch dort, wo zurzeit schon die Räume überwiegend barriere zugänglich sind.</p> <p>Zur Definition Barrierefreiheit: Eine Barrierefreiheit (für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, für blinde Menschen und gehörlose Menschen) besteht umfänglich in keinem städt. Gebäude. Die Aussage "barrierefrei" bezieht sich daher nur auf die Zugänglichkeit.</p>
--	--	--

5.	Wie hoch Kosten und Aufwand sind, einen Stadtplan zu erarbeiten, dessen Hauptaugenmerk auf baulicher Barrierefreiheit liegt.	Aktuelles Angebot: Illustration Stadtkarte, ca. 1.500 € (Hauptaugenmerk bauliche Barrierefreiheit, Satz im Layout mit verschiedenen Markierungen, Legende, Titel und Text). Druck Stadtplan, A2 (594x420 mm), 3 Falzbrüche>Endformat:Dinlang, 90g Papier, matt gestrichen: 5.000 Stk., 1.120,05 € (Einzelpreis: 0,22 €)
Hauptamt		
6.	Wie die Homepage und veröffentlichte Dokumente der Stadt barrierefrei umgesetzt werden können.	Die Homepage der Stadt wird derzeit komplett überarbeitet. Im Rahmen der Überarbeitung wird die Regelung für barrierefreies Internet berücksichtigt. Es wird ein ReadSpeaker implementiert mit dem man sich Texte und Bildbeschreibungen vorlesen lassen kann. In die Überarbeitung ist eine sehbehinderte Mitarbeiterin eingebunden.

TOP: _____

Viernheim, den 14.01.2019

Federführendes Amt

42 KUBUS

Aktenzeichen:	
Diktatzeichen:	
Drucksache:	IV-3-2019/XVIII
Anlagen:	
Produkt/Kostenstelle:	07.4140.01 / 699 30 22
Stand der Haushaltsmittel:	12.300,00 €
Benötigte Mittel:	
Protokollauszüge an:	KuBuS / Fb. Bürgerengagement

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Sozial- und Kulturausschuss (Integration, Sport, Bildung, Jugend und Familie)	24.01.2019	

Informationsvorlage

Rückblick „Freiwilligentag 2018“

Mitteilung/Information

Die Verwaltung gibt dem Ausschuss mittels einer Powerpoint-Präsentation einen Rückblick zum Freiwilligentag 2018.

TOP: _____

Viernheim, den 14.01.2019

Federführendes Amt

42 KUBUS

Aktenzeichen:	
Diktatzeichen:	
Drucksache:	IV-4-2019/XVIII
Anlagen:	
Produkt/Kostenstelle:	07.4140.01 / 699 30 22
Stand der Haushaltsmittel:	12.300,00 €
Benötigte Mittel:	
Protokollauszüge an:	KuBuS / Fb. Bürgerengagement

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Sozial- und Kulturausschuss (Integration, Sport, Bildung, Jugend und Familie)	24.01.2019	

Informationsvorlage

Rückblick „Monat des Ehrenamts 2018“

Mitteilung/Information

Die Verwaltung gibt dem Ausschuss mittels einer Powerpoint-Präsentation einen Rückblick zum Monat des Ehrenamts 2018.

TOP: _____

Viernheim, den 07.01.2019

Federführendes Amt

41 Kultur- und Sportamt, Fachbereich Sport, Freizeit und Städtepartnerschaften

Aktenzeichen:	
Diktatzeichen:	rh
Drucksache:	IV-1-2019/XVIII 1. Ergänzung
Anlagen:	Begegnungsprogramm 2019
Produkt/Kostenstelle:	04.2810.02 / 699 30 19
Stand der Haushaltsmittel:	
Benötigte Mittel:	
Protokollauszüge an:	Kultur- und Sportamt

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat	14.01.2019	
Sozial- und Kulturausschuss (Integration, Sport, Bildung, Jugend und Familie)	24.01.2019	

Informationsvorlage

Städtepartnerschaftsarbeit

a.) Rückblick auf das Begegnungsjahr 2018

b.) Begegnungsprogramm 2019

Mitteilung/Information

Die Stadt Viernheim unterhält städtepartnerschaftliche Beziehungen mit den Städten Franconville (F/verschweistert seit 1966), Potters Bar (GB/1971), Rovigo (I/1991) und Satonévri-Silly (Burkina Faso/1994 und 2013 Erweiterung auf das Département Silly).

Damit wirkt Viernheim auf lokaler Ebene am europäischen Einigungsprozess und an der Umsetzung des Eine-Welt-Gedankens mit. Im Jahr 1992 wurde eine Städtefreundschaft mit der Stadt Haldensleben in Sachsen-Anhalt geschlossen. Mit Franconville und Potters Bar sowie mit Rovigo und Satonévri bestehen jeweils Dreierpartnerschaften.

Im Jahr 2018 konnten 22 Begegnungen (ohne Schüleraustausche) realisiert werden. Hier-von fanden 8 Austausche in einer der Partnerstädte und 14 in Viernheim statt.

Das Jahresprogramm für 2019 wurde in den vergangenen Wochen mit den Partnern der verschiedenen Städte besprochen und zusammengestellt. Es weist erneut eine Vielzahl von geplanten Begegnungen auf.

Dieser Informationsvorlage ist das neue Jahresprogramm als Anlage beigefügt.

Begegnungsprogramm im Jahr 2019 mit Franconville – Potters Bar – Rovigo – Satonévri-Silly – Haldensleben

Reisezeitraum	Reiseziel	Veranstaltung/Begegnung	Gäste aus	Veranstalter/Partner	Ansprechpartner
02.02. – 14.02.	Silly	3. Entsendungsreise Klimapartnerschaft Viernheim – Silly	V (10)	Gemeinde Silly / FOCUS und Stadt Viernheim	Klaus Hofmann klaus.hofmann@focus-viernheim.de
08.02. – 09.02.	Franconville	Arbeitstreffen der Verwaltungen	V	Stadt Viernheim / Französischer Club / Stadt Franconville / Association Rencontres	Rudolf Haas rhaas@viernheim.de Marjolaine Asin marjolaine.asin@ville-franconville.fr
03.04. – 05.04.	Viernheim	Treffen der Bürgermeister mit Verwaltungsaustausch der Städte Viernheim und Franconville	F (4)	Bürgermeister Matthias Baaß / Bürgermeister Xavier Melki	Rudolf Haas rhaas@viernheim.de Marjolaine Asin marjolaine.asin@ville-franconville.fr
05.04. – 07.04.	Franconville	„Franconville en Scene“ – Jugendbegegnung	V	Stadt Franconville, Service de Jeunesse / Stadt Viernheim, Jugendförderung	Marie-Claude Gallet marie-claude.gallet@ville-franconville.fr Tobias Mandel tobias.mandel@viernheim.de
12.04. – 14.04.	Viernheim	Gemeinsames Kochprojekt zu Gunsten der Projekte mit Satonévri-Silly	HDL	Stadt Viernheim / Stadt Haldensleben	Stephan Schneider sschneider@viernheim.de
12.04. – 15.04.	Rovigo	Bürgerbegegnung „200 Jahre Teatro Sociale“	V (15)	Stadt Rovigo, Amici d'Europa / Stadt Viernheim, Gagero	Susanna Garbo susanna.garbo@comune.rovigo.it Beate Milanato beate.milanato@gmail.com Rudolf Haas rhaas@viernheim.de
12.04. – 15.04.	Rovigo	Jugendbegegnung	V (5 – 7)	Stadt Viernheim / Stadt Rovigo	Susanna Garbo susanna.garbo@comune.rovigo.it Tobias Mandel tobias.mandel@viernheim.de

Reisezeitraum	Reiseziel	Veranstaltung/Begegnung	Gäste aus	Veranstalter/Partner	Ansprechpartner
12.04. – 15.04.	Rovigo	Halbmarathon (21 km, 10 km, 5 km)	V	Stadt Rovigo / Stadt Viernheim	Susanna Garbo susanna.garbo@comune.rovigo.it Rudolf Haas rhaas@viernheim.de
Wochenende Anfang Mai	Potters Bar	Badmintonbegegnung	V	Badminton-Club Potters Bar / 1. Badminton-Club Viernheim e. V.	Klaus Börkel klaus.boerkel@ruv.de
Wochenende Anfang Mai	Rovigo	Erfahrungsaustausch im Katastrophenschutz	V (18)	Protezione Civile / Technisches Hilfs- werk, Ortsgruppe Vhm. (THW)	Christian Busalt (THW) Ein Austausch der Rettungshundeführer ist geplant.
07.06. - 10.06.	Viernheim	„Bergstraßenpokal“ Großes internationales Jugend- fußballturnier	F R PL HDL	TSV Amicitia 1906/09, Abt. Fußball	Uwe Beck uwebeck@gmx.de
08.06. – 10.06.	Franconville	Begegnung der Musikschulen	V (8)	Musikschule Franconville / Musikschule Viernheim	Fanny Bisselbach fanny.bisselbach@ville-franconville.fr Rùnar Emilsson runar.emilsson@viernheim.de
Wochenende im Juni	Viernheim	Ausflug des Französischen und Englischen Clubs	F PB	Französischer Club und Englischer Club / Rencontres villes jumelées, Potters Bar Twin Town Network	Hans-Peter Lutz lutzhanspeter@googlemail.com Hedy Fraas hedy.fraas@me.com
Wochenende im Juni oder Juli	Viernheim	Grillfest des Englischen Clubs	PB	Englischer Club / Potters Bar Town Twinning Network	Hedy Fraas hedy.fraas@me.com Chris Dawes cpd1a@yahoo.co.uk
01.07. – 15.07.	Caldetas (Spanien)	Gemeinsame Sommerfreizeit von Jugendlichen aus Franconville, Mława und Viernheim (Alter 13 – 17 Jahre)	V F (7) PL (15)	Stadt Viernheim, KuBus, FB Jugend- förderung / Stadt Franconville, Service de Jeunesse	Lars Precht / Tobias Mandel lars.precht@viernheim.de Marie-Claude Gallet marie-claude.gallet@ville-franconville.fr
26.07. – 28.07.	Viernheim	Konzert einer Band aus Rovigo auf der Sommerbühne	R	Stadt Viernheim / Stadt Rovigo	Susanna Garbo susanna.garbo@comune.rovigo.it Rudolf Haas rhaas@viernheim.de

Reisezeitraum	Reiseziel	Veranstaltung/Begegnung	Gäste aus	Veranstalter/Partner	Ansprechpartner
26.07. – 28.07.	Viernheim	Bürgerbegegnung parallel zum Bandkonzert auf der „Sommerbühne“	R (15)	Gagero / Amici d'Europa	Dieter Maier dmae.maier@web.de Beate Milanato beate.milanato@gmail.com
26.07. – 04.08.	Potters Bar	Pfadfinderbegegnung	V (30)	Pfadfinder Potters Bar / Viernheimer Pfadfinder	Paul Scott paul.scott298@gmail.com Markus Müller magamu@web.de
30.08. – 01./02.09.	Viernheim	Besuch des Familiensporttages	F	Stadt Viernheim / Stadt Franconville	Rudolf Haas rhaas@viernheim.de Marjolaine Asin marjolaine.asin@ville-franconville.fr
18.10. – 21.10.	Rovigo	Bürgerbegegnung „Fiera d'Ottobre“	V (15)	Amici d'Europa / Gagero	Susanna Garbo susanna.garbo@comune.rovigo.it Beate Milanato beate.milanato@gmail.com Rudolf Haas rhaas@viernheim.de
Anfang November	Viernheim	Veranstaltung zum Jubiläum 25 Jahre Städtepartnerschaft mit Satonévri-Silly	S	Stadt Viernheim, FOCUS / Gemeinde Silly	Rudolf Haas rhaas@viernheim.de
06.12. – 09.12.	Viernheim	Bürgerbegegnung und Programm-besprechung für das Jahr 2020	R	Stadt Viernheim und Gagero / Stadt Rovigo und Amici d'Europa	Rudolf Haas rhaas@viernheim.de Susanna Garbo susanna.garbo@comune.rovigo.it Beate Milanato beate.milanato@gmail.com

Bisher ohne festen Termin	Reiseziel	Veranstaltung/Begegnung	Gäste aus	Veranstalter/Partner	Ansprechpartner
Dreitagesfahrt	Straßburg	Jugendbegegnung in Straßburg	F V	Alexander-von-Humboldt-Schule u. Jugendförderung	Tobias Mandel Marie-Claude Gallet
Wochenende	Franconville	Rencontreswochenende	V	Rencontres Villes Jumelées / Französischer Club	Monique Eveillard Hans-Peter Lutz
	Viernheim / Franconville	Erfahrungsaustausch von Modelleisenbahnvereinen	F	Modellbahnteam Viernheim / Association „Train d’Enfer“	Karl Fischer Laurent Jamin
	Viernheim	Begegnung der Bigbands	F (3 – 4)	MSC Big Band Viernheim / Big Band Franconville	Albert Hofmann Christophe Barthet
	Viernheim / Franconville	Begegnung der Judovereine	F	1. Vhm. Judo-Club / Judoclub Franconville	Eckhard Scholz
	Viernheim/ Franconville	Begegnung der Volleyballvereine	F	Turnverein v. 1893, Abt. Volleyball / Volleyballverein Franconville	Andrea Frankenbach
Wochenende	Viernheim	Erfahrungsaustausch des Katastrophenschutzes	R (2 – 3)	Technisches Hilfswerk, Ortsgruppe Vhm. (THW) / Protezione Civile	Christian Busalt
	Rovigo	Filmworkshop für Jugendliche (aus Vhm: Gruppe „Framed Chaos“)	V	Stadt Rovigo / Stadt Viernheim	Susanna Garbo Lisa Helbig u. Tobias Mandel
	Viernheim	Chorkonzert	R	Stadt Viernheim / Stadt Rovigo	Rudolf Haas
2. Halbjahr 2019 od. 1. Halbjahr 2020	Viernheim	Kunstaussstellung im Kunsthaus	R	Stadt Viernheim / Stadt Rovigo	Rudolf Haas

TOP:

Viernheim, den 02.01.2019

Federführendes Amt

41 Kultur- und Sportamt, Fachbereich Sport, Freizeit und Städtepartnerschaften

Aktenzeichen:	
Diktatzeichen:	bs
Drucksache:	VL-157-2018/XVIII 2. Ergänzung
Anlagen:	keine
Produkt/Kostenstelle:	
Stand der Haushaltsmittel:	
Benötigte Mittel:	
Protokollauszüge an:	Bürgermeister, Kultur- und Sportamt

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat	17.12.2018	
Sozial- und Kulturausschuss (Integration, Sport, Bildung, Jugend und Familie)	24.01.2019	
Haupt- und Finanzausschuss (Wirtschaftsförderung)	07.03.2019	
Stadtverordnetenversammlung	15.03.2019	

Beschlussvorlage

Entwicklung der Beziehungen mit Mława/Polen und Abschluss einer offiziellen Städtepartnerschaft

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Abschluss einer offiziellen Städtepartnerschaft mit der polnischen Stadt Mława.

Begründung (Sachverhalt, Erläuterung):

Die Stadt Viernheim strebt seit einigen Jahren den Aufbau von partnerschaftlichen Beziehungen zu einer polnischen Stadt an.

Über eine Vermittlung unserer Freundschaftsstadt Haldensleben konnte 2017 ein erster Kontakt zu der Stadt Mława hergestellt werden, die gleichsam am Aufbau einer Verbindung zu einer deutschen Stadt interessiert ist. Die polnische Stadt befindet sich 110 km nordwestlich von Warschau und verfügt über 31.000 Einwohner.

Mława ist ein regionaler Schulstandort für fünf Grundschulen, vier Mittelschulen, vier Gymnasien sowie darüber hinaus für mehrere Grundberufsschulen, eine Kunstschule und weitere Schulen von privaten Trägern. Die wirtschaftliche Struktur prägen neben kleineren

Unternehmen auch zwei produzierende Großbetriebe, die ein großes Arbeitsplatzangebot am Ort ermöglichen.

Der Stadt steht der parteilose Bürgermeister Sławomir Kowalewski vor, der bei den Wahlen am 21. Oktober 2018 wiedergewählt wurde. Er tritt für ein Polen ein, das sich in den europäischen Kontext einordnet und die europäischen Grundwerte achtet.

Vom **18.07. – 21.07.2017** besuchten Bürgermeister Matthias Baaß und der Amtsleiter des Kultur- und Sportamtes Stephan Schneider Mława für einen ersten Informationsbesuch. Dabei wurde Ihnen die Stadt vorgestellt und es kam zu einem ersten persönlichen Meinungsaustausch mit Bürgermeister Sławomir Kowalewski, der von Anfang an sehr offen, freundschaftlich und vertrauensvoll verlief.

In der Zeit vom **25.01. – 28.01.2018** weilte Bürgermeister Sławomir Kowalewski mit dem Vorsitzenden des Stadtrates sowie dessen beiden Stellvertretern zu einem Gegenbesuch in Viernheim. Die polnische Delegation lernte Viernheim in seinen verschiedenen Facetten kennen und die bestehenden Kontakte konnten vertieft werden.

Im nächsten Schritt besuchte eine Viernheimer Delegation vom **13.07. – 16.07.2018** Mława. Der 12-köpfigen Reisegruppe gehörten neben Bürgermeister Matthias Baaß, dem Stadtverordnetenvorsteher Norbert Schübeler und dem Stadtverordneten Dieter Rihm auch Vertreterinnen und Vertreter von Stadtverwaltung (Kultur- und Sportamt, Jugendförderung, Musikschule), Lernmobil/PFiVV, Technisches Hilfswerk und Viernheimer Pfadfinder an. Alle Mitreisenden waren von der Stadt Mława und der erfahrenen Gastfreundschaft sehr begeistert.

Es wurden erste Austauschideen und Begegnungsmöglichkeiten besprochen. So planen die Pfadfinder beider Städte ein erstes Leitertreffen im Frühjahr 2019 in Mława. Die Jugendförderung bietet polnischen Jugendlichen die Teilnahme an einer gemeinsamen internationalen Ferienfreizeit in Spanien an, zu der auch Jugendliche aus Franconville erwartet werden. Die Musikschulen planen einen ersten Austausch und der Verein Lernmobil/Interkulturelle Vermittlung steht bezüglich der Integrationsarbeit in Viernheim mit der Pressestelle der Stadt Mława in Kontakt. Weiterhin sollen Austausche auf Vereinsebene stattfinden. Hier gibt es ein konkretes Interesse der beiden Fußballvereine.

Polen feierte am 11. November seinen Nationalfeiertag. In diesem Jahr jährte sich die Unabhängigkeit Polens nach dem 1. Weltkrieg zum 100. Male. Zu diesem Anlass war auch eine Delegation aus Viernheim eingeladen. Der Stadtverordnetenvorsteher Norbert Schübeler und der Amtsleiter des Kultur- und Sportamtes Stephan Schneider sind aus diesem Anlass vom **10.11. – 12.11.2018** nach Mława gereist. Dabei wurden auch Gespräche für die weitere Intensivierung der Beziehungen beider Städte geführt.

Die aufgenommenen Beziehungen zur polnischen Stadt verliefen in den vergangenen Monaten sehr positiv. Daher wird der Abschluss einer offiziellen Städtepartnerschaft vorgeschlagen.

In der Sitzung am 14.11.2018 haben sich die Kommissionsmitglieder mit dem Thema beschäftigt und eingehend diskutiert. Die Kommission empfiehlt dem Magistrat und den weiteren städtischen Gremien, eine offizielle Städtepartnerschaft mit der polnischen Stadt

Mława einzugehen und die Stadtverwaltung zu beauftragen, in Abstimmung mit der Stadt Mława die notwendigen Schritte vorzubereiten.

Der Magistrat hat sich in seiner Sitzung am 17.12.2018 mit der Thematik beschäftigt und den Abschluss einer offiziellen Städtepartnerschaft empfohlen.

Nachfolgend wird sich der Haupt- und Finanzausschuss (Wirtschaftsförderung) in seiner Sitzung am 17.01.2019 mit dem Sachverhalt beschäftigen. Über das Abstimmungsergebnis wird in der Sitzung berichtet.